

Rechenschaftsbericht Niklas Wagner

Mitglied im Bundesvorstand

Moin liebe JuLis,

auf dem 70. Bundeskongress habt ihr mir Anfang des Jahres erneut das Vertrauen für eine Amtszeit im Bundesvorstand geschenkt. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken. Trotz der verkürzten Amtszeit ist in meinen Aufgabenfeldern seit Januar einiges passiert. Über diese Tätigkeiten lege ich in diesem Bericht Rechenschaft ab. Aufgrund eines Trauerfalls war es mir in den letzten Wochen nicht möglich, die Amtszeit mit dem gewohnten Engagement zu beenden. Dafür bitte ich um Verständnis.

Anders als in der vorherigen Amtszeit haben wir im Ressort der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nach der Bundestagswahl unsere Aufgabenfelder neu zugeschnitten. Mir wurde der Fokus auf **externe Kommunikation und Kampagnen** zugeschrieben, während Pascal die interne Kommunikation übernommen hat. Diese Differenzierung hat sich als wirksam in der Entwicklung der Kommunikationskanäle der JuLis erwiesen. Zuvor, insbesondere im Wahlkampf, lag vieles davon alleine bei mir.

Mit diesem neuen Fokus konnte ich mich nach der verlorenen Bundestagswahl der notwendigen Weiterentwicklung unserer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit widmen. Die von mir **federführend verfasste Strategie** setzt primär auf die **Ausbildung unserer Mitglieder zu liberalen Influencern**, den Fokus auf **öffentlichkeitswirksame Kampagnen** und die niedrighschwellige **Bereitstellung von Content** für alle Engagierten im und außerhalb des Verbandes.

Mit der **ersten JuLi-Academy** haben Pascal und ich den ersten Schritt in ein nun zu verstetigendes Veranstaltungsformat zur Social-Media-Ausbildung unserer Mitglieder gemacht. Mit der **Mitgliederkampagne „Freiheitsdienst“** haben wir für ein Engagement aus Überzeugung für die Idee der Freiheit geworben und Mitglieder in Kreativwettbewerben mobilisiert. Mein persönliches Highlight war hier die **Bundesparteitagsaktion**, die uns bis in die 20-Uhr-Tagesschau gebracht hat. Auf diesen Erfolgen gilt es jetzt aufzubauen und als Nächstes den Content-Asset-Kanal zu etablieren.

Für die Jungen Liberalen bleibt Instagram die Plattform mit der größten Reichweite. Hier konnten wir seit Jahresbeginn über 14 Millionen Impressions und fast 5.000 neue Follower generieren. Im gleichen Zeitraum konnten wir auf TikTok 1 Million Views erzielen. Auch deswegen liegt der **Fokus der neuen Kommunikationsstrategie auf Kurzvideos**.

Das Ehrenamt im Bundesvorstand der Jungen Liberalen ist nicht immer einfach, oftmals sehr anspruchsvoll, dabei aber immer ein unglaubliches Privileg. Ich bedanke mich bei allen Kollegen im Vorstand, der Bundesgeschäftsstelle und meinem Social-Media-Team für die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit in dieser Zeit. Mit meinem neu aufgenommenen Masterstudium kann ich in Zukunft nicht die benötigten Ressourcen für den Neuaufstellungsprozess der Jungen Liberalen aufbringen. Aus diesem Grund kandidiere ich nicht erneut für ein Amt im Bundesvorstand.

Dem neuen Vorstand wünsche ich viel Erfolg für die Zukunft, ich begleite den Prozess nun aus der zweiten Reihe.

Wir sehen uns in Esslingen!

Euer Niklas

 wagner@julis.de

 @niklas.wg